

Alexander Wendel
Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuß
Botzenweiler 22
91550 Dinkelsbühl

Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Jahresrechnung 2014

Vorlage für die Stadtratssitzung am 25. November 2015

Zeitraum und Umfang der Prüfungen

Im Prüfungszeitraum von Januar 2015 bis November 2015 fanden insgesamt 5 Sitzungen des RPA statt.

Im Rahmen der Jahresrechnung 2014 wurden folgende Maßnahmen und Bereiche geprüft:

Beschaffung Feuerwehr (RW 1 und VSA)

Die Beschaffungen wurden einwandfrei abgewickelt, Beanstandungen ergaben sich keine. Darüber hinaus hat sich gezeigt, dass sinnvollerweise Nachrüstungen vorgenommen werden mussten, die zu drei Nachträgen geführt haben. Die Beschaffungen blieben jeweils im Rahmen der vorgegebenen Haushaltsansätze.

Kläranlage Oberhard

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Im Rahmen dieses Prüfungsauftrages hat sich erneut gezeigt, dass die ausführenden Bauunternehmen sehr lange brauchen um die Schlussrechnung vorzulegen. Das Gremium schlägt daher vor, zu prüfen, ob es hier rechtliche Möglichkeiten durch entsprechende Regelungen bei der Vergabe gibt, diesem Problem Herr zu werden.

Betrieb des Touristik Service Dinkelsbühl

Zusammenfassend wird der Betrieb des TSD technisch und finanztechnisch gut geführt. Hinsichtlich des Fuhrparks sollte man sich auf Grund des Alters und der Reparaturkosten Gedanken machen.

Umgestaltung Ellwanger Straße

Die Durchführung und Abwicklung ergab keinerlei Beanstandungen. Es wurde festgestellt, dass das Bauvorhaben zu einer optischen Aufwertung dieser wichtigen Stadtzufahrt beigetragen hat.

Ausbau Schlesien- und Sudetenstraße

Die Prüfung der Maßnahme hat zu keinerlei Beanstandungen geführt. Erfreulich ist hier zu erwähnen, dass der Kostenrahmen unterschritten wurde.

Sanierung Anwesen Wassertrüdingen Straße

Die Prüfung konnte keine Beanstandungen feststellen. Hier sollte aber angemerkt werden, dass die Stadt dafür sorgen sollte kontinuierlich den Erhalt bzw. die Modernisierung ihres Wohnungsbestandes zu investieren.

Betrieb Hallen- und Freibad

Trotz einer Kostendeckung von rd. 35 Prozent ist diese Einrichtung für die Stadt, auch im Hinblick als Schulstandort, wichtig und erhaltenswert.

Empfohlen wird bei kommenden Investitionen unbedingt darauf zu achten, den Zuschussbedarf, der bekanntlich durch den Haushalt der Stadt ausgeglichen wird, nicht weiter zu erhöhen.

Die Prüfung konnte keine Beanstandungen feststellen.

Erweiterung Blockschülerwohnheim (BA2)

Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Maßnahme wurde insgesamt gut abgewickelt, der Kostenrahmen wurde eingehalten.

Betriebskostenförderung KITAS

Beanstandungen konnten bei der Prüfung nicht festgestellt werden. Das umfangreiche Sachgebiet wird von den Sachbearbeitern der Stadt souverän und zuverlässig bearbeitet.

Parkplakettenregelung

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen, aber die Stadt sollte die Stellplatz- bzw. Parkplatzsituation in der Altstadt sowie die Schaffung altstadtnaher Parkplätze zeitnah überdenken.

Verfügunsmittel Oberbürgermeister

Die Prüfung hat ergeben, dass mit den Verfügungsmitteln sparsam umgegangen wurde und insgesamt ein positiver Eindruck entstanden ist. Dem dienstlichen Zweck konnte nach Auffassung des Prüfers eine Ordnungswidrigkeit (Parken ohne Parkschein) in Höhe von 10 € nicht zugeordnet werden, diese wurde durch die Stadtkasse beglichen. Der Rechnungsprüfungsausschuss forderte den Oberbürgermeister auf das Verwarnungsgeld zeitnah zurück zu erstatten, was bis heute noch nicht erfolgt ist.

Grund- und Gewerbesteuer

Die Unterlagen sind ordentlich und übersichtlich geführt, die Prüfung hatte keine Beanstandungen.

Erneuerungen Vor- und Amtszimmer Oberbürgermeister

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Diese Erneuerung war nach 30 Jahren auch dringend nötig.

Betrieb des Friedhofes

Der Sachverhalt wurde in den Wirtschafts- und Finanzausschuss weitergeleitet.

Forstbetrieb Stadt und Hospitalstiftung

Der Forstbetrieb wurde ohne Beanstandungen geprüft, das Gremium war sich einig, dass für die Zukunft eine politische Zielrichtung des Forstbetriebes notwendig ist. Der Bericht wurde an den Wirtschafts- und Finanzausschuss weitergeleitet. Die Durchführung der Forsteinrichtung wird als sinnvoll betrachtet und befürwortet, dem Stadtrat die Zustimmung empfohlen.

Betrieb städtische Musikschule

Der Prüfung erfolgte ohne Beanstandungen, jedoch wurde im Bericht nochmals auf das Defizit hingewiesen.

Straßenunterhaltszuschuss

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen, jedoch sollte die Kämmerei nach Ablauf der 5-Jahresbindung prüfen, ob ggf. ein neuer Stadtratsbeschluss nötig ist.

Noch offene Prüfberichte:

Personal - Personalausgaben

Die Prüfung konnte aufgrund fehlender Unterlagen noch nicht abgeschlossen werden.

Drucksachen Stadtverwaltung

Die Prüfung konnte aufgrund terminlicher Gründe noch nicht abgeschlossen werden.

Energiekosten

Die Prüfung konnte aufgrund terminlicher Gründe noch nicht abgeschlossen werden.

Sanierung Wörnitztor

Die Prüfung konnte nicht abgeschlossen werden, da momentan keine Schlußrechnung vorliegt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird sich in einer abschließenden Sitzung mit den noch ausstehenden *Informationen der einzelnen Prüfungen* beschäftigen und die restlichen Unterlagen in das RIS einstellen.

Die örtliche Rechnungsprüfung ist für die Ausschussmitglieder neben den Sitzungen mit einem zum Teil erheblichen zeitlichen Aufwand verbunden. Auch die Verwaltung steht zur selben Zeit zur Verfügung. Dies fordert immer wieder Flexibilität bezüglich der Prüfungstermine.

Die Atmosphäre und Zusammenarbeit war stets kooperativ und zielführend.

Komplexe Zusammenhänge wurden deutlich gemacht, Problembereiche wurden benannt und Lösungen und Vorschläge wurden eingebracht.

In den Ausschusssitzungen konnte jederzeit auch bei kritischen und kontroversen Themen sachlich diskutiert werden.

Als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses möchte ich mich bei den Mitgliedern des Ausschusses, bei Herrn Pomp, Herrn Wegert und ausdrücklich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und für Ihre Arbeit bedanken.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 09. November 2015 erklärt, die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2014 bis auf die noch ausstehenden Prüfberichte als abgeschlossen zu betrachten und schlägt dem Stadtrat die Feststellung der Jahresrechnung vor.

Dinkelsbühl, 25. November 2015



Alexander Wendel

Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuß